# Rolf Breiner 4. August 2013

# Prix Walo Sprungbrett im Chutz, Oberbuchsiten SO

**Tolle Talente im Jodeln, Trommeln und Gesang**

***pd. Himmel und Sonne strahlten um die Wette, und viele Gesichter auch. Letzten Samstag ging die erste Ausscheidung des PRIX WALO-Sprungbretts über die Bühne – im stimmigen Restaurant Chutz, Oberbuchsiten bei Egerkingen. Die Tagessieger kamen aus Küsnacht ZH (Deborah Meister), aus dem bernischen Rüegsbach (Jodelterzett Geschwister Moser) und aus Lachen SZ (Groove Circle).***

Die Temperaturen waren hochsommerlich, die Stimmung im gut besetzten Festzelt des Restaurant Chutz auch. Besucher, Fans und die Fachjury erlebten den Auftritt hochtalentierter Jung-Künstler und Künstlerinnen. Die musikalischen, stimmlichen, akustischen und visuellen Darbietungen boten erstaunlich hohes Niveau. Drei Sparten, sechs Interpreten beziehungsweise Gruppen wetteiferten in der Vorausscheidung des **KLEINEN PRIX WALO 2013**.

**Die Tagessieger**

**Deborah Meister** aus Küsnacht ZH, Sparte Gesang;

**Jodelterzett** **Geschwister Moser** aus Rüegsbach BE, Sparte Volkstümlich;

**Groove Circle** aus Lachen SZ, Sparte Special Act.

**Die Tagessieger qualifizieren sich direkt für die Finalveranstaltung am 1. Dezember 2013 in der Musik-Arena Wydehof Birr AG.** Die dort ermittelten Spartensieger treten dann bei der grossen Jubiläumsgala am 18. Mai 2014 im Kongresshaus Zürich auf: bei der 40. PRIX WALO-Preisverleihung.

**Der Wettbewerb**

Beim Auftakt zur Sparte **Volkstümlich** liessen die beiden jungen Burschen Matthias und Yannick aus dem bernischen Niedermuhlern aufhorchen: die **Längebärger Giele**. Das Duo (Örgeli und E-Bass/Kontabass) spannte den Bogen von luftig volkstümlichen Weisen bis zu leicht rockigen Tönen.

Im kleinen Wettbewerb wurden die Zwei jedoch von einem Jodel-Trio aus dem Enmmental übertroffen: Sandra (9 Jahre, Widder), Michaela (14, Zwilling) und Claudia (12, Stier) jodelten sich in die Herzen der Zuhörer unter anderem mit «Ewigi Liebi». Besonders Nesthäkchen Sandi («Ich möchte mal Sängerin werden») strahlte wie ein Honigkuchen und freute sich riesig über den Tagssieg samt Blumenstrauss. Das gesamte **Jodelterzett Geschwister Moser** war «sehr glücklich» und Mutter Marianne strahlte glücklich mit: «Ich bin so stolz auf meine Töchter!»

Zwei Nachwuchskräfte sorgten fürs Ohrenspitzen: In der Sparte **Gesang** schmettert Deborah Meister vom Zürichsee, als stände sie auf der Titanic. Ihr Stimme erinnerte an Celine Dion («My Heart Will Go On»), die musikalisch untrennbar mit dem Untergangsdrama «Titanic»verbunden ist. Die Zürcherin Deborah hat erste Musical-Erfahrung am Broadway (2009-2012) und in einem Kurzspielfilm gesammelt. Sie möchte ihre Karriere nun in der Schweiz und Europa fortsetzen. Beim Auftritt im Chutz gab sie drei Songs zum Besten, einen davon, «In Time» hat sie selber getextet und komponiert. Die 23-jährige Blondine mit ausgeprägter Musicalstimme hat eine Schauspielausbildung absolviert und bekundete viel Spass beim Sprungbrett. Sie freut sich megamässig über den Tagessieg.

Konkurrent **Manuel Martig** aus dem Wallis (Gampel) musste sich beugen, obgleich er mit seinen Schlagern («Maria Lucia», «Engel meiner Träume») ebenfalls überzeugte. «Man sagt: Ich sei sympathisch», verriet er Moderatorin Monika Kaelin verschmitzt, und war auch fröhlich aufgestellt, als er nur den zweiten Platz erreichte.

Sie boten einen Augenschmaus: Die vier tanzenden Ladies aus Luzern und Nidwalden wirbelten Cabaret-mässig über die Bühne: Das Quartett **«2dance»,** geleitet von Sonja Rösli, die frisch aus China wiedergekommen ist, bot eine kleine feurige Burlesque-Show, die wohl besonders Männerherzen hoch schlagen liess. Die Tagessieger Special Act hiessen jedoch **Groove Circle.** Die Vier aus Lachen/SZ trommelten mit Feuereifer. Insgesamt bedienten die schlagkräftigen Boys, Christian Mächler (26, Krebs), Raffael Unterer (18, Waage), Tobias Diethelm (22, Widder) und Andreas Schnider (21, Löwe), 16 Trommeln und Artverwandtes. «Grandios», begeisterte sich Christian Mächler über den Tagessieg. «Das hatten wir nicht erwartet.»

**Showeinlagen**

Die kompakten Auftritte, liebevoll moderiert und kommentiert von **Monika Kaelin**, Präsidentin der Show Szene Schweiz, wurden fulminant ergänzt durch zwei Showeinlagen. **Manuela Fellner** aus Zürich, Gewinnerin des Kleinen PRIX WALO 2009, sang frisch-fröhlich neue Lieder aus ihrem Album «7 Tage hat die Woche».

Trotz Sommerhitze vermochte Entertainer und Sänger **Thomas Di Lago** das Chutz-Publikum mit seinen Schlagern («Grüezi wohl, Frau Stirnimaa», «Dr Tifel isch gschtorbe») nochmals richtig aufzuheizen. Als Clou des Stimmungsmachers entpuppte sich sein «Edelweiss-Tatoo», das seine Familie inform eines T-Shirts wirksam unterstützte. Funny-funky: Da heisst es so dann so schön: «Direkt auf dem Steiss, trägt sie das Edelweiss». Die Bombenstimmung gipfelte schliesslich um 17.17 Uhr in einer Polonaise. Power-Thomas Di Lago kann man gleich nochmals live erleben, und zwar am 8. August beim Heiteren Volksschlager Openair zu Zofingen.

**Jury**

Als Jury beim 1. Sprungbrett-Wettbewerb 2013 zum KLEINEN PRIX WALO fungierten (Foto von links) folgende Fachleute:

Manuela Grabner, Mitglied SSS

Jürg Bernauer, Jurybeauftragter, Manager Berni Event, Mitglied SSS

Thomas Di Lago, Schlagersänger, Redaktor Zofinger Tagblatt, Radio Inside

Manuela Fellner, Schlagesängerin

Vanessa Grand, Sängerin, Mitglied SSS

Peter Burkhardt, Chefredaktor Televista, Mitglied SSS

Gabrielle Blätter, Event-Managerin werbegeschenke.ch, Mitglied SSS

Adi Rabensteiner, Produzent Swiss Austria Music, Mitglied SSS

**Monika Kaelin**, Präsidentin und Produzentin der PRIX-WALO-Sprungbretter leitet jeweils durch die Veranstaltung und die grosse Gala, zum 40. Mal dann am 18. Mai 2014 im Kongresshaus Zürich.

Nächstes Sprungbrett: Sonntag, 29. September 2013, in Valentina’s Variété in Hochfelden/Bülach.

**Im Dienste der Showtalente**

Die Show Szene Schweiz (SSS) ist ein Verein im Dienste der Showtalente und vergibt seit 1974 jährlich den PRIX WALO.an die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler/-innen in diversen Sparten der Unterhaltung. Daneben engagiert sich der SSS für den Nachwuchs. Den jungen Künstlern/-innen wird so Gelegenheit geboten, ihre Talente unter professionellen Bedingungen darzubieten. Die Besten nehmen am Final am 1. Dezember im Wydehof in Birr/AG. Hier werden die **KLEINEN PRIX WALO** verliehen, die dann berechtigen, an der grossen **PRIX-WALO-Gala** am 18. Mai 2014 im Zürcher Kongresshaus teilzunehmen und aufzutreten, live übertragen von Star TV.

**Kontakte**

Monika Kaelin, Präsidentin Tel. 044 720 58 70 Natel 079 433 5544

Fotos www.prixwalo.ch